

Monatskommentar März 2024

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die positive Stimmung an den Aktienmärkten setzte sich zum Quartalsende fort. Der Weltaktienindex legte im März in Euro um 3,4% zu (MSCI World Net Total Return Index in Euro). Die einzelnen regionalen Aktienmärkte verzeichneten auf Euro-Basis folgende Ergebnisse: Euro-Raum +3,9% (MSCI Europe Net Total Return Index in Euro), USA +3,3% (S&P500 Net Total Return Index in Euro) und Japan +3,2% (MSCI Japan Net Total Return Index in Euro). Nebenwerte entwickelten sich besser als Standardwerte und legten im März 3,9% zu (MSCI World Small Cap Index in Euro). Die Aktienmärkte der Schwellenländer stiegen insgesamt um 2,7% an (MSCI Emerging Markets Net Total Return Index in Euro).

An den Devisenmärkten schlossen das britische Pfund (+0,1%) und der US-Dollar (+0,1%) gegenüber dem Euro kaum verändert. Dagegen gab der japanische Yen gegenüber dem Euro erneut (0,8%) nach. Diese Wechselkursbewegung verschlechterten das Monatsergebnis des japanischen Finanzmarktes aus Sicht des Euro-Anlegers. Der Goldpreis stieg im März auf ein Allzeithoch. Treiber für den Wertzuwachs von allein im März 9,1% waren vor allem staatliche Nachfrager.

Entwicklung der Anleihenmärkte

Die Entwicklung der Anleihenmärkte war insgesamt positiv. Allerdings nahm die Skepsis etwas zu, denn gute Konjunkturdaten aus den USA lassen ein weiteres Zögern der amerikanischen Notenbank vor einer ersten Zinssenkung erwarten. Dennoch sank die Rendite der 10jährigen Bundesanleihe im Monatsverlauf von 2,51% auf 2,31%. Entsprechend stieg der REX Performance Index im März um 0,9%. Unternehmensanleihen legten ebenfalls insgesamt zu, während die Kurse der Hochzinsanleihen im März per Saldo stagnierten.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ verbuchte im März einen deutlichen Wertzuwachs von 1,8%. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (50,8%; davon Absolute Return Rentenfonds 4,4%), Aktienfonds (29,9%; davon Absolute Return Aktienfonds 14,6%), Event-Driven-Fonds (5,1%), Convertible Arbitrage Fonds (7,0%), „Alpha Strategie“ (2,7%), Gold-ETC (4,0%) und Liquidität (0,8%). Die *defensive Anlagestrategie* schloss das erste Quartal des Jahres 2024 mit einer für eine konservative Strategie erfreulichen Wertsteigerung von insgesamt 2,6% ab.

Der Fondspreis der *ausgewogenen Anlagestrategie*²⁾ legte im März um 2,1% zu. Die Anlageklassen im Portfolio der *ausgewogenen Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (35,5%; davon Absolute Return Rentenfonds 3,2%), Aktienfonds (49,9%; davon Absolute Return Aktienfonds 8,7%), Event-Driven-Fonds (4,1%), Convertible Arbitrage Fonds (6,1%), Gold-ETC (3,6%) und Liquidität (0,7%). Im ersten Quartal des Jahres 2024 erzielte die *ausgewogene Anlagestrategie* eine deutliche Wertsteigerung von insgesamt 4,3%.

Die **aktienorientierte Anlagestrategie**³⁾ verbuchte im März einen Wertzuwachs von 2,6%. Die Anlageklassen im Portfolio der **aktienorientierten Anlagestrategie** waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (10,5%; davon Absolute Return Rentenfonds 1,7%), Aktienfonds (79,3%; davon Absolute Return Aktienfonds 9,2%), Global Macro Fonds (2,4%), Event-Driven-Fonds (3,3%), Convertible Arbitrage Fonds (3,7%) und Liquidität (1,0%). Das erste Quartal des Jahres 2024 beendete die **aktienorientierte Anlagestrategie** mit einem Wertzuwachs von insgesamt 6,1%.

¹⁾ Ziel der **defensiven Anlagestrategie** ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der **ausgewogenen Anlagestrategie** ist es, Ertragserwartungen über Kapitalmarktzinsniveau zu erfüllen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen möglich.

³⁾ Ziel der **aktienorientierten Anlagestrategie** ist es, durch wachstumsstarke Anlagen Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.